

THEATER FREIBURG 2009/10

[www.theater.freiburg.de/jungestheater](http://www.theater.freiburg.de/jungestheater)

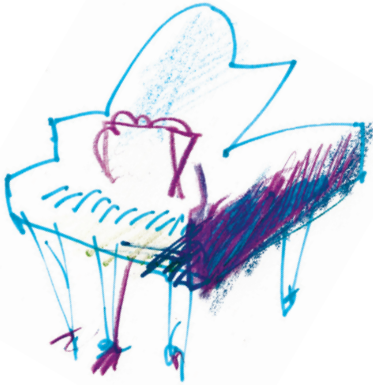


# JUNGES THEATER FREIBURG

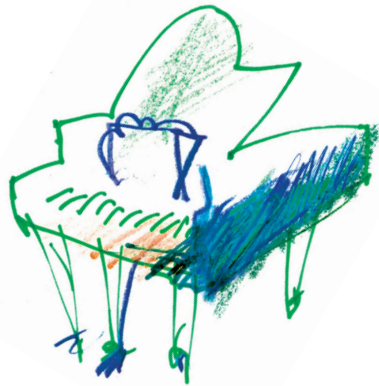
# 09/10



STEINWAY & SONS®



**Über 97 von 100 Zugaben werden  
auf einem Steinway gegeben.**



**Größte Steinway-Präsentation von Flügeln und Klavieren in der Regio.**

 **PIANOHAUS.  
LEPHTIEN**

Hildastraße 5, 79102 Freiburg i.Br.,  
Tel. 07 61-790 700, Fax 790 70 70  
info@lephien.de [www.lephien.de](http://www.lephien.de)

## **JUNGE LEUTE ZUM MITREISEN GESUCHT!**

Herzlich willkommen im Jungen Theater Freiburg, der Kinder- und Jugendsparte, in der wir nicht nur Theater für junge Menschen, sondern vor allen Dingen Theater mit Menschen zwischen 5 und 20 Jahren machen.

### **JETZT ZUSTEIGEN, ANSCHNALLEN UND LOSLEGEN!**

Wer mit uns auf Entdeckungsreise gehen möchte, hat in der Spielzeit 2009/10 viele Gelegenheiten, bei uns anzudocken und sich vom Theatervirus infizieren zu lassen. Im Großen Haus werden wir beispielsweise mit vielen jungen Menschen und frei nach Wagner die HipHop-Oper »Der Rap des Nibelungen« auf die Bühne bringen. Im Kleinen Haus erzählen Jugendliche in »Flokati«, einem Musical für die ganze Familie, was tief im Inneren, zwischen den Fasern, im Mikrokosmos eines Teppichs so alles passiert. Im Werkraum zeigen wir – neben 12 weiteren Kinder- und Jugendprojekten – »Das Tagebuch der Anne Frank« als Gemeinschaftsproduktion mit Schauspielern des Ensembles und Jugendlichen. Alle Mitmach-Projekte des Jungen Theater Freiburg fassen wir übrigens unter dem Begriff »Theaterlabor« zusammen. Alle Infos hierzu gibt's unter: [www.theaterlabor.net](http://www.theaterlabor.net)

### **WIR SIND GESPANNT UND NEUGIERIG!**

Gespannt sind wir auf euch und eure Ideen. Neugierig sind wir auf eure Geschichten, die wir gemeinsam mit euch auf der Bühne erzählen wollen. Wir möchten eure Themen ernst nehmen, eurer Kreativität eine Plattform geben und euch aktiv an unserer Arbeit beteiligen. Es ist uns außerdem ein wichtiges Anliegen, das Haus auch für von Kunst und Kultur ausgeschlossenen jungen Menschen zu öffnen und Projekte für diejenigen anzubieten, die gewöhnlich der Theaterarbeit fernbleiben.

### **ALLE MAL HERHÖREN!**

Da mit Musik sowieso alles schöner ist, bauen wir auch im nächsten Theaterjahr die Angebote im Bereich Musikvermittlung und Konzertpädagogik immer weiter aus.

All das und noch viel mehr möchten wir Ihnen und euch auf den folgenden Seiten vorstellen. Wir wünschen eine gute Reise!



**MICHAEL KAISER**

Theaterpädagoge  
Künstlerischer Leiter Werkraum



**KATHARINA MOHR**

Musikvermittlung  
Konzertpädagogik

# KINDER

## \_\_\_ OPERN, KONZERTE & MUSIKALISCHE REIHEN FÜR KINDER

**FLOKATI** TheaterLABOR 8+  
*Insektenmusical von Jugendlichen für die ganze Familie* 7

**DIE SAMSTAGSSITZER** 4+  
*Kinderkonzertreihe im Werkraum* 7

**BABYKONZERTE** 0-1  
*Konzertreihe für die Allerkleinsten* 7

**ADVENTSSINGEN FÜR KINDER** 4+  
*Einstimmen auf die Weihnachtszeit* 8

**DER KLEINE OBERON** 8+  
*Große Oper für die Kleinen und Familien* 8

**SCHAF** 5+  
*Musiktheater von Sophie Kassies* 8

**DER ORCHESTERKRIMI** 5+  
*Kinderkonzert* 9

## \_\_\_ KINDERSTÜCKE

**DIE KLEINE HEXE** 5+  
*Kinderstück nach der Geschichte von Otfried Preußler* 9

**EIN NEUES KINDERSTÜCK** 10+  
*mit Puppen* 9

## \_\_\_ PROJEKTE MIT KINDERN

**ES WAREN EINMAL: ROMAI, RAHEL, MEMET UND MARIE** 5+ TheaterLABOR  
*Interaktives, multinationales Märchenprojekt* 11

**EIN NEUES PROJEKT** TheaterLABOR 10-13  
*mit Kindern* 11

## \_\_\_ AUSSERDEM

**LIRUM LARUM LESEFEST** 6-12 12

**KINDERORCHESTER** 8-12 12

**THEATERMÄUSE** 5-10  
*Theaterclub für Kinder* 13

# JUGEND

## \_\_\_ KONZERTE FÜR JUGENDLICHE

### **PANZERKREUZER POTEMKIN** 14+

Filmkonzert für Schülerinnen und Schüler

14

### **JAZZKONZERT**

Solisten des Philharmonischen Orchesters mit dem Freiburger Schülerjazzorchester 10+

14

## \_\_\_ PROJEKTE MIT JUGENDLICHEN

### **EIN NEUES PROJEKT Y** TheaterLABOR

mit Freiburger Förderschülern

14

### **CARMEN NOW!** TheaterLABOR

Roma-Theaterprojekt mit Jugendlichen 13+

15

### **ME, CYBORG** TheaterLABOR

Theaterprojekt zur Optimierung des menschlichen Gehirns mit Freiburger Jugendlichen

15

### **FAMILIENKONFERENZ** TheaterLABOR

Mehrgenerationen-Theaterprojekt

17

### **DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK** TheaterLABOR 12+

Theaterstück mit Schauspielern und Jugendlichen

18

### **DER RAP DES NIBELUNGEN** TheaterLABOR 14+

HipHop-Oper mit Jugendlichen

18

### **FAMILIENTAUSCH 2** TheaterLABOR

Projekt mit Jugendlichen

19

## \_\_\_ JUGENDSTÜCK

### **DIE BRÜDER LÖWENHERZ** 14+

Schauspiel & Tanz nach Astrid Lindgren

19

## \_\_\_ AUSSERDEM

### **L'ART DU DÉPLACEMENT** TheaterLABOR 16+

Workshopreihe von pvc Tanz

20

### **JUGENDCLUB** TheaterLABOR 10-13 14-20

20-21

## \_\_\_ THEATER & SCHULE

23-27

## \_\_\_ TICKETS

29

## \_\_\_ INFOS JUNGES THEATER FREIBURG

30



## FLOKATI

*Insektenmusical von Jugendlichen für die ganze Familie*

TheaterLABOR

8+

Wenn man ganz genau hinsieht, kann man sie erkennen: Im Inneren eines flauschigen städtischen Wohnzimmer Teppichs wohnen Ameisen, Spinnen, Maden und sogar ein Gecko gemeinsam in ihrer Krabbeltierstadt FLOKATI. Als das Landkäfer-Mädchen Nela in den Schulferien nach FLOKATI kommt, um ihre Cousine Katharina zu besuchen, ist sie beeindruckt vom glanzvollen und pulsierenden Leben der Fusselmetropole. Doch allmählich reicht ihr der Trubel und sie sehnt sich nach zu Hause ... Seit Oktober 2008 haben 25 Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren eigene Szenen geschrieben, Choreographien und Songs einstudiert und geprobt. Entstanden ist ein unterhaltsames Musical für Klein und Groß mit Einflüssen aus Bollywood, HipHop und 50er-Jahre-Filmmusik.



Projektleitung: Gary Joplin, Emma-Louise Jordan, Nikolaus Reinke, Katharina Mohr

Premiere: Fr. 9.10.09, Kleines Haus

## DIE SAMSTAGSSITZER 4+

*Kinderkonzertreihe im Werkraum*

Ganz nah dran! Unsere kleinen Theaterbesucher laden wir an drei Samstagnachmittagen zu szenischen Sitzkissenkonzerten ein, bei denen das Mitmachen und Staunen nicht zu kurz kommen. Mit dabei: Mitglieder des Opern-Ensembles und des Philharmonischen Orchesters.

ab Oktober 2009, Werkraum



## BABYKONZERTE 0-1

*Konzertreihe für die Aller kleinsten*

Babys im Konzert – warum nicht? Unsere kleinsten Zuhörer (bis Krabbelalter) können auf Decken und Kissen gemeinsam mit Mamis und Papis kindgerechten Klängen lauschen. Auch werdende Mütter sind bei diesem kurzen und kurzweiligen Konzerterlebnis herzlich willkommen. Kinderwagenparkplatz und Wickeltische sind vorhanden.



ab Oktober 2009, Winterer-Foyer

# ADVENTSSINGEN FÜR KINDER

*Einstimmen auf die Weihnachtszeit*

Wie jedes Jahr stimmen wir an den vier Adventssamstagen Groß und Klein mit Liedern und Geschichten auf das schönste und besinnlichste Fest des Jahres ein!



Sa. 28.11.09 / 5.12.09 / 12.12.09 / 19.12.09, Winterer-Foyer

## DER KLEINE OBERON

*Große Oper für die Kleinen und Familien*

Nach dem »Freischütz für Kinder« können kleine Opernfans und solche, die es werden wollen, nun in dieser Spielzeit eine weitere Oper von Carl Maria von Weber auf der großen Bühne erleben. In einer kindgerechten Fassung tauchen wir ein in die Geschichte des Elfenpaares Oberon und Titania und entdecken die magischen Kräfte des wundersamen Zauberhorns ...

Projektleitung: Anne-Catrin Carstens & Katharina Mohr

Mi. 23.12.09 & Sa. 2.1.10, Großes Haus

**PHOOMP!**

## SCHAF

*Musiktheater von Sophie Kassies*

*mit Werken von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel und Claudio Monteverdi*

Schaf hat keinen Namen. Schaf heißt einfach Schaf. Und das ist auch in Ordnung so, bis sich Lorenzo in die Schafherde flüchtet. Lorenzo ist Prinz und will auf keinen Fall König werden. Schaf hilft ihm, seine Krone zu verstecken und die beiden werden Freunde. Doch ein Freund braucht einen Namen, einen, den er nur für sich allein hat – ein Freund kann nicht einfach nur »Schaf« heißen. Und wo bekommt man plötzlich so einen Namen her? Für Schaf beginnt eine aufregende Reise, die schließlich wieder zu ihm selbst und zur alles entscheidenden Frage zurückführt: Wer bin ich und wer will ich sein?

Regie: Anne-Catrin Carstens

Premiere: Frühjahr 2010, Kleines Haus

**SNAP!**

## DER ORCHESTERKRIMI

Kinderkonzert

Was ist los? Als der Dirigent den Stab hebt und das Orchester zu spielen beginnt, klingt es wie Kraut und Rüben. Da hat sich doch tatsächlich jemand einen Spaß gemacht und alle Noten durcheinandergewirbelt! Doch der Täter hat eine Fährte hinterlassen. Für die Musiker beginnt eine spannende musikalische Fahndung durch bekannte und neue Melodien und Rhythmen. Und natürlich kann das Orchester auch auf die Mithilfe des Publikums zählen ...

So. 28.2.10, Großes Haus



## \_\_\_ KINDERSTÜCKE

### DIE KLEINE HEXE

Kinderstück nach der Geschichte von Otfried Preußler

»Es war einmal eine kleine Hexe, die war erst 127 Jahre alt, und das ist für eine Hexe ja noch gar kein Alter«. Ihr sehnlichster Wunsch ist es, einmal an der Walpurgisnacht, der großen Hexenfeier auf dem Blocksberg, teilzunehmen. Aber dafür ist sie noch viel zu jung und es ist ihr also verboten. Trotzdem geht sie heimlich zu dem großen Fest und amüsiert sich prächtig, bis sie von der Wetterhexe Rumpumpel entdeckt und verpetzt wird. Sofort wird sie vor die Oberhexe geführt und verhört. Diese verspricht ihr, dass sie in Zukunft immer an der Walpurgisnacht teilnehmen darf, wenn sie ein ganzes Jahr lang eine »gute Hexe« ist und die schwierige Prüfung vor dem Hexenrat besteht. Von nun an versucht sie – mit Hilfe ihres Raben Abraxas – nur noch Gutes zu tun, aber muss sich bald fragen: Was macht eine gute Hexe aus? Und was heißt gut handeln?



Regie: Thalia Schuster / Bühne: Thomas Rump / Kostüme: Elena Anatolevna

Premiere: So. 15.11.09, Großes Haus

### EIN NEUES KINDERSTÜCK

mit Puppen

»Sadako« war der Titel des Märchens mit Puppen, das in der Spielzeit 2007/8 Kinder wie Erwachsene gleichermaßen verzauberte. Mit Puppen, Papierparavents, einem Sandkasten und jeder Menge origineller Spielideen schufen Andreas Becker und die Puppenspielerinnen des Theater Freiburg, Dorothee Metz und Vanessa Valk, ein poetisches Theatererlebnis für Jung und Alt. Im Winter 2009 wird das gleiche Team im Werkraum ein neues Stück für Kinder ab 10 Jahren zeigen!

Projektleitung: Andreas Becker, Dorothee Metz, Vanessa Valk

Premiere: Dezember 2009, Werkraum



**TIPP!  
DIE GOLDENEN ZITRONEN  
LIVE – AM 28.11.09 IM  
THEATER FREIBURG!**

## ES WAREN EINMAL: ROMAI, RAHEL, MEMET UND MARIE

Interaktives, multinationales Märchenprojekt

TheaterLABOR

5+

Erzählte Geschichten sind ein zentraler Teil jeder Kultur. Doch im Zeitalter der dauernden digitalen Berieselung droht diese gelebte Volkskultur verloren zu gehen. Dem wollen wir ein über die gesamte Spielzeit angelegtes Projekt entgegensetzen, in dem Kinder spielerisch und kreativ die Lust an Geschichten entdecken.

»Es waren einmal ...« ist ein interaktives Märchenprojekt, in dem Kinder anderen Kindern die Magie des Erzählens und Zuhörens näherbringen. Im November und Dezember wird es im Werkraum Märchennachmittage geben, bei denen Kindern – begleitet von stimmungsvoller Musik – Märchen erzählt werden. Die Kinder müssen sich aber nicht aufs Zuhören beschränken! Sie können selbst eingreifen, die Geschichten verändern, Neues hinzuerfinden und am Schluss ihre eigenen Märchen erzählen.

Aus diesen Märchen-Happenings im Winter 2009 entsteht dann eine eigene Inszenierung, die im Juni 2010 auf die Bühne kommen wird. Kinder aus unterschiedlichen Herkunftsländern und mit verschiedenen Muttersprachen werden an diesem Projekt aus unserem »Theaterlabor« teilnehmen. Märchen sind hier also auch ein kultureller Schmelztiegel, das Theater ein Ort der Begegnung und des Austauschs von Kindern unterschiedlichster Herkunft. Von Kindern, die gemeinsam ein spannendes, zeitgemäßes Märchentheater auf die Bühne bringen.



Projektleitung: Margarethe Mehring-Fuchs, Stephan Laur,  
Ro Kuijpers, Michael Kaiser

**Märchennachmittage: So. 29.11.09 / 6.12.09 / 13.12.09 / 20.12.09, Werkraum**  
**Projektpräsentation: Juni 2010, Werkraum**

## EIN NEUES PROJEKT

mit Kindern

TheaterLABOR

10-13

Auch in der Saison 2009/10 wird es wieder ein Mitmachprojekt für 10- bis 13-Jährige am Theater Freiburg geben. Thematisch wird sich dieses Projekt mit den Fragen beschäftigen: Was ist Ausgrenzung? Wer gehört dazu, wer nicht? Wer ist anders? Und warum?

Wer Interesse hat, schickt eine E-Mail mit Name, Geburtsdatum und Telefonnummer an [michael.kaiser@theater.freiburg.de](mailto:michael.kaiser@theater.freiburg.de) oder abonniert unseren Newsletter! Infos hierzu unter: [www.theater.freiburg.de/jungestheater](http://www.theater.freiburg.de/jungestheater)

Projektleitung: Teresa Rotemberg

**Projektpräsentation: Februar 2010, Werkraum**

**BOOM!**

# LIRUM LARUM LESEFEST

Kinderliteraturfest Freiburg 2009

Im Oktober veranstaltet das Kulturamt Freiburg das 16. Lirum Larum Lesefest, bei dem in diesem Jahr Sach- und Hörbücher Themenschwerpunkte sein werden. Wie immer ist der Höhepunkt ein großes Lesefest, das bereits zum dritten Mal im Theater Freiburg stattfindet. Von morgens bis abends wird im ganzen Haus fabuliert, gespielt, gesungen, erzählt und geschmökert. Angekündigt haben sich in diesem Jahr u.a. die Kinderbuchautorinnen und -autoren Isabel Abedi (»Lola auf Hochzeitsreise«), Ulrike Baier (»Das magische Baumhaus«), Frank M. Reifenberg (mit einem Programm nur für Jungs!) und »Sams«-Erfinder Paul Maar.

So. 4.10.09, Theater Freiburg

**BOOM!**

## KINDERORCHESTER

Spielst du ein Instrument und möchtest nicht mehr nur im kleinen Kämmerlein spielen? Dann mach mit bei unserem Orchester für alle Instrumentalisten von 8 bis 12 Jahren. Egal, ob du gerade erst angefangen hast oder schon etwas kannst – wenn du gern mit anderen musizierst und einmal die Woche Zeit und Lust zum Proben hast, bist du hier richtig!

Die Proben finden wöchentlich montags von 16.30 bis 18 Uhr in den Räumen des Theaters statt. Probenbeginn: Juni 2009. Einsteiger sind bis Herbst willkommen. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Jahr. Wenn du mitspielen möchtest, schicke eine E-Mail an [katharina.mohr@theater.freiburg.de](mailto:katharina.mohr@theater.freiburg.de) und verrate uns Namen, Alter und Instrument und gib an, wie lange du schon spielst.



Weitere Infos unter: [www.theater.freiburg.de/kinderorchester](http://www.theater.freiburg.de/kinderorchester)

### KINDERBETREUUNG!

Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag spielen und malen wir mit Ihren Kindern (ab 3 Jahren), während Sie die Vorstellung genießen. Wir bieten diesen Service bei allen Sonntagnachmittag-Vorstellungen im Großen Haus an. Nähere Informationen hält die Theaterkasse für Sie bereit.

# THEATERMÄUSE

Theaterclub für Kinder

Theatermäuse sind von Natur aus neugierig – neugierig auf Theater! Auch in der neuen Saison sind unsere Mäuse daher immer dabei, wenn etwas Spannendes auf oder hinter der Bühne passiert. Clubmitglieder treffen sich ca. einmal im Monat, um das Theater gemeinsam zu erkunden: Die Theatermäuse sind bei ausgewählten Proben unserer Produktionen für Kinder mit von der Partie, sehen sich eine Vorstellung an und schauen bei einer Theaterführung den Werkstätten über die Schultern. Im einmaligen Mitgliedsbeitrag von 20 Euro sind alle Probenbesuche sowie ein Gutschein für einen Vorstellungsbesuch bereits inbegriffen.

**ANMELDUNG:** ab Sa. 11.7.09 an der Theaterkasse, solange Plätze verfügbar sind.  
**Clubstart:** Herbst 2009, **Clubbeitrag:** einmalig 20 Euro, **Clubtreffen:** ca. 1x pro Monat (bis Frühjahr 2010), unterschiedliche Wochentage, die Einladung zu den Treffen kommt zuvor per Post.

---

## ANMELDECOUPON

Den ausgefüllten Coupon ab 11.7.09 zusammen mit 20 Euro an der Theaterkasse abgeben.

Weitere Coupons gibt's online: [www.theater.freiburg.de/theatermaeuse](http://www.theater.freiburg.de/theatermaeuse)

Vorname / Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_



## PANZERKREUZER POTEMKIN 14+

Filmkonzert für Schülerinnen und Schüler

Er wurde schon zum »besten Film aller Zeiten« gekürt: Sergej Eisensteins »Panzerkreuzer Potemkin« von 1925, die filmische Überhöhung des Beginns der revolutionären Unruhen 1905 in Russland. War zur russischen Premiere Musik von Beethoven und Tschaikowsky erklingen, so komponierte für die deutsche Fassung 1926 Edmund Meisel eigens eine Filmmusik, die Eisensteins expressivistischen Monumentalstil widerspiegelte.



Regie: Sergej Eisenstein / Musik: Edmund Meise / Dirigent: Günter A. Buchwald  
Philharmonisches Orchester Freiburg

**Do. 15.10.09, Großes Haus**

## JAZZKONZERT 10+

Solisten des Philharmonischen Orchesters mit dem Freiburger Schülerjazzorchester

Wie bereits im vergangenen Jahr, wird das Freiburger Schülerjazzorchester das Große Haus mit Klassikern der Bigbandmusik zum Swingen und Grooven bringen. Diesmal stehen den jungen Musikertalenten Mitglieder des Philharmonischen Orchesters als Solisten zur Seite. Mit kleinen Szenen und Moderationen sorgt der musikalische Jugendclub für den roten Faden.

**Mi. 3.2.10, Großes Haus**

**SNAP!**

## \_\_\_ PROJEKTE MIT JUGENDLICHEN

### EIN NEUES PROJEKT Y TheaterLABOR

mit Freiburger Förderschülern

In Zusammenarbeit mit dem Verein Ypsilon – Kultur und Bildung

Nach »Dorns and Roses« (06/07) und »Nixe Frau« (07/08) entsteht in Zusammenarbeit mit dem Verein Ypsilon seit Februar 2009 ein neues Projekt mit Schülerinnen und Schülern der Albert Schweizer Schule sowie der Schenkendorfschule, das im Oktober 2009 im Werkraum zur Aufführung gebracht wird. Weitere Infos zum Verein und zu seinen Projekten unter: [www.kulturundbildung.de](http://www.kulturundbildung.de)



Projektleitung: Raimund Schall, Milena Vogt, Joe Killi

**Projektpräsentation: Oktober 2009, Werkraum**

**BOOM!**

## CARMEN NOW!

Roma-Theaterprojekt mit Jugendlichen

TheaterLABOR

13+

Zare, ein junger Roma-Mann, steht kurz vor seiner Hochzeit. Die Ehe wurde von seiner Familie arrangiert. Er liebt die Braut nicht, für ihn stellt die Heirat mit einer Roma-Frau jedoch gleichzeitig eine bewusste Entscheidung für die Familie und einen wichtigen Schritt zum Erhalt der eigenen Kultur und Werte dar. Carmen, eine junge Deutsche, singt in einer Bar und wartet auf den großen Durchbruch. Die beiden lernen sich kennen, nachdem Zares Hochzeit letzten Endes doch geplatzt ist. Sie verlieben sich ineinander, und Carmen trennt sich von ihrem Freund. Doch sie muss schon bald feststellen, dass es in ihrem Umfeld jede Menge Vorurteile und Vorbehalte gegenüber den Roma gibt. Und auch Zares Familie und Freunde verfolgen die Beziehung zu einer Deutschen mit skeptischen Blicken ...

Die jugendlichen Projektteilnehmer – Roma-Jugendliche und Mitglieder des Jugendclubs am Theater Freiburg – erzählen eine moderne »Carmen«-Geschichte, in der sich eine Deutsche und ein Roma-Mann lieben. Sie untersuchen gängige Klischees beider Kulturen und deren Wahrnehmung.



Projektleitung: Margarethe Mehring-Fuchs, Stephan Laur,  
Ro Kuijpers, Michael Kaiser

**Wieder im Spielplan: Oktober 2009, Werkraum**

## ME, CYBORG

TheaterLABOR

Theaterprojekt zur Optimierung des menschlichen Gehirns mit Freiburger Jugendlichen

Im kollektiven Bewusstsein hat sich der »Cyborg« einen prominenten Platz erobert, ein Mensch-Maschine-Mischwesen, das uns herausfordert, über die *conditio humana* unter den Bedingungen ihrer technischen Optimierbarkeit zu reflektieren. Stellt dieser technoide Hybrid ein realistisches Szenario unserer näheren Zukunft dar?

50 Freiburger Jugendliche stellen sich seit November 2008 Fragen wie dieser und präsentierten erste Ergebnisse im Rahmen des Kongresses »Pimp your brain – Die Optimierung des menschlichen Gehirns« im April 2009. Einige der am Gesamtprojekt beteiligten Schülerinnen und Schüler erarbeiten gemeinsam mit Schauspielern eine eigenständige Theaterinszenierung, die die behandelten Fragen und Problemstränge weiterführt. Wenn erzählt wird, wie der Cyborg leben, denken, handeln, leiden und empfinden soll und kann, dann findet damit eine Verständigung über die zentralen Aspekte des Menschseins statt. Die Auseinandersetzung mit dem »Cyborg« bietet somit Gelegenheit, die Frage nach dem Menschen auf der Höhe der Zeit zu diskutieren.

Regie: Hans-Werner Kroesinger / Bühne: Valerie von Stillfried

Musik: Daniel Dorsch

**Premiere: Sa. 31.10.09, Großes Haus**

gefördert durch die

**KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES**



# FAMILIENKONFERENZ

TheaterLABOR

Mehrgenerationen-Theaterprojekt

Welche Erziehungsvorstellungen hat jede Generation? Was waren die Verbote und Gebote unserer Urgroßeltern, wogegen rebellierten unsere Großeltern, was haben unsere Eltern von den Großeltern übernommen und was wollten sie bei uns, ihren Kindern, garantiert ganz anders machen? Mit einer biographischen Recherche zwischen 1920 und 2008 wollen wir herausfinden, welche Ratschläge und Regeln sich bewährt haben und mit welchen jede Generation jeweils gnadenlos gegen die Wand gefahren ist! Und für die Zukunft? Haben wir inzwischen das »Prinzip Erziehung« aufgegeben, weil Kinder heute Bestien sind, die bestenfalls noch mit Disziplin-Camps domestiziert werden können oder sowieso alles in den Genen liegt? Wie entwickeln sich menschliche Persönlichkeiten, wie entwickelt sich unser Sozialverhalten? Erziehung ist heute wahrscheinlich nicht grundsätzlich schwieriger als früher, und die Idee von der Erziehung als »Trick-Kiste«, mit der erwünschtes Verhalten hervorgezaubert werden kann, hat noch nie funktioniert. Trotzdem: Irgendwas ist (allen) unklarer geworden, und am Krieg im Klassenzimmer sind meistens die schlimmen Jugendlichen schuld. »Familienkonferenz« holt vier Generationen und ihre Positionen an einen heißen Tisch zum Streiten, Verhandeln und zum Feiern. Mogelpackungen sind ausgeschlossen, Supernannys können zuhause bleiben.

Projektleitung: Viola Hasselberg

Premiere: Januar 2010, Werkraum

**ADOPPH!**

## TIPP FÜR DIE GANZE FAMILIE: BRUNCHKONZERTE

Gleich dreimal bieten wir Ihnen Gelegenheit, ein morgendlich-einladendes Programm im Großen Haus zu erleben und danach einen jeweils aufs Reiseziel abgestimmten Brunch in den Foyers zu genießen.

So. 13.12.09: »Zum Brunch beim Weihnachtsmann«

So. 21.3.10: »Mit Tschaikowsky und Schostakowitsch nach Sankt Petersburg«

So. 20.6.10: »Rondo-Route: Mit Haydn und Mozart nach Wien«

# DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Theaterstück mit Schauspielern und Jugendlichen

TheaterLABOR

12+

»Nicht sechs Millionen Juden wurden ermordet. Ein Jude wurde ermordet, und das ist sechs Millionen mal geschehen.« (Abel Herzberg)

Anne Frank bekam zu ihrem 13. Geburtstag am 12. Juni 1942 ein Tagebuch geschenkt, nur wenige Wochen bevor sie und ihre Familie im von den Nazis besetzten Amsterdam in einem Hinterhaus untertauchen mussten. 25 anstrengende Monate klaustrophobischer Intimität mit ihren Eltern Otto und Edith, ihrer Schwester Margot, dem Ehepaar van Daan mit seinem Sohn Peter und dem Zahnarzt Dussel sollten folgen. In ihrem Tagebuch notierte Anne die Umstände des Eingesperrtseins und der Angst, entdeckt zu werden; sie hielt darin auch die Gefühle eines heranwachsenden Mädchens fest, das sich zum ersten Mal verliebt, und die Spannungen, die zwischen ihr und den Erwachsenen entstanden. Am 1. August 1944 schrieb Anne zum letzten Mal in ihr Tagebuch, bevor das Hinterhaus am 4. August von der deutschen Polizei gestürmt wurde. In diesem Projekt aus dem »Theaterlabor« werden junge Menschen ab 16 Jahren gemeinsam mit Mitgliedern des Schauspiel-Ensembles ihre Geschichte im Werkraum erzählen.



Projektleitung: Ina Annett Keppel & Michael Kaiser

Premiere: April 2010, Werkraum

# DER RAP DES NIBELUNGEN

HipHop-Oper mit Jugendlichen

TheaterLABOR

14+

»Der Rap des Nibelungen« ist eine Cross-Culture-Version von Richard Wagners Ring-Zyklus: Ein künstlerisches Experiment zwischen Klassik und HipHop. In Workshops und Proben begegnen sich Laien und Profis, Opernsänger und Hip-Hopper. Ihre Ideen vom Loop bis zum Leitmotiv, zwischen Rap, Breakdance und Gesang münden in ein neues künstlerisches Ergebnis – die freche Antwort auf Wagners »Gesamtkunstwerk«!

Für die »Youth Crew« suchen wir junge männliche und weibliche Rapper, Sänger, Tänzer und Schauspieler zwischen 16 und 25 Jahren. Auch hinter der Bühne könnt ihr als Graffiti-Künstler oder Tonassistent aktiv werden!

Wer Interesse hat, schickt eine E-Mail mit Name, Alter und Telefonnummer an: [katharina.mohr@theater.freiburg.de](mailto:katharina.mohr@theater.freiburg.de) oder abonniert unseren Newsletter! Das Projekt wird flankiert von einem umfangreichen pädagogischen Begleitprogramm mit Workshops für Schulklassen und Fortbildungen für Pädagogen.

Weitere Infos unter: [www.theater.freiburg.de/rapdesnibelungen](http://www.theater.freiburg.de/rapdesnibelungen)

Regie: Markus Kosuch

Premiere: Di. 8.6.10, Großes Haus



# FAMILIENTAUSCH 2

TheaterLABOR

Projekt mit Jugendlichen

In der Spielzeit 06/07 gingen sieben Mädchen aus FR-Weingarten mit verschiedenen kulturellen Hintergründen auf eine ungewöhnliche Erkundung: Sie tauschten für drei Tage und Nächte ihre Familien. Schriftlich und per Video hielten sie ihre Erlebnisse fest, die dann unter der Leitung der Schauspielerin und Regisseurin Anna Geering diskutiert, bearbeitet und schließlich zu einem Theaterabend mit den Jugendlichen inszeniert wurden. Knapp drei Jahre später setzen wir das Experiment fort. Was machen die sieben Mädchen von damals heute? Wie haben sich die Erlebnisse des Theaterprojekts auf ihren Alltag ausgewirkt? Was passiert, wenn sie erneut die Familien tauschen – und der Tausch dieses Mal über die Grenzen von Weingarten hinausgeht?

Projektleitung: Anna Geering

Projektpräsentation: Juli 2010, Werkraum



\_\_\_ JUGENDSTÜCK

## DIE BRÜDER LÖWENHERZ 14+

Schauspiel & Tanz nach Astrid Lindgren

Karl, der von seinem großen Bruder Jonathan »Krümel« genannt wird, weiß zwei Dinge: dass er ein Riesenangsthase ist und bald sterben muss. Doch dann stirbt sein starker Bruder Jonathan vor ihm, weil er »Krümel« durch einen Sprung aus dem Fenster aus dem brennenden Haus rettet. Der einzige Trost für Karl ist jetzt, dass Jonathan ihm vom Land Nagijala erzählt hat, wo sie sich nach dem Tod wieder treffen werden. Als Karl in Nagijala ankommt, wartet Jonathan im Kirschtal auf ihn, und alles ist gesund und fröhlich. Karl lernt unvorstellbar mutige Dinge, z.B. ein Pferd zu besteigen. Aber bald bricht das Grauen in diese Idylle ein. Ein Verräter lebt im Kirschtal, und Karl folgt Jonathan auf eigene Faust ins benachbarte Heckenrosental, das von einem Schreckensregime unterdrückt wird. Der Befreiungskampf glückt zu einem hohen Preis: Jonathan wird tödlich verwundet. Er bittet seinen kleinen Bruder um einen Löwendienst: Er muss ihn zum Abgrund tragen und mit ihm ein zweites Mal in den Tod springen, nach Nagilima, wo alles gut ist. Karl springt! »Die Brüder Löwenherz« ist ein Buch für Menschen unterschiedlichsten Alters über den existentiellen Kampf, der Leben bedeutet, über die Allgegenwart der Angst, des Schreckens und des Todes und das niemals aufgehörende Loslassen und Springen-Müssen.

Regie: Sandra Strunz / Choreographie: Graham Smith

Premiere: Fr. 19.2.10, Großes Haus

**BOOM!**

## L'ART DU DÉPLACEMENT

Workshopreihe von pvc Tanz

TheaterLABOR

16+

**Fliegen ohne Flügel:** »L'art du déplacement« heißt, sich risikofreudig, aber auch mit Eleganz, durch den urbanen und natürlichen Raum zu bewegen. Zweimal pro Woche versammeln sich die so genannten »Traceurs« im Tanzstudio des Theater Freiburg: Aufwärmen, laute Musik, Salim gibt ein paar Ratschläge und dann geht es los. Kopfüber, die Treppe herunter, schweißgebadet, vorbei an den erstaunten Blicken von Opernsängern und Dramaturgen. Dann geht es raus auf die Straße... Alter und Geschlecht spielen keine Rolle. Feste Laufschuhe mitbringen. Teilnahme auf eigenes Risiko!

Von pvc Tanz und mit Salim Benmammar

Weitere Infos und Videos unter: [www.pvc-tanz.de](http://www.pvc-tanz.de)



## JUGENDCLUB

TheaterLABOR

10-13

14-20

In einem Theater kann man viel entdecken: spannende Stücke, kreative Prozesse, unbekannte Berufe und das eigene Talent. Mitglieder des Jugendclubs lernen alles kennen! In der neuen Spielzeit gibt es erstmals 6 Spielgruppen, die im Werkraum eigene Projekte erarbeiten und diese im Mai 2010 präsentieren. In wöchentlichen Treffen und Intensivphasen in den Ferien entstehen Stücke, die mit euch und eurer Welt zu tun haben. Außerdem sehen wir uns gemeinsam Vorstellungen an, besuchen Proben und erkunden Bereiche des Theaters, die der Otto-Normal-Zuschauer nie zu Gesicht bekommt!

### JUGENDCLUB JUNIOR

Neu – die Spielgruppe für 10- bis 13-Jährige

Anmeldung: ab Mi. 16.9.09 an der Theaterkasse, solange Plätze verfügbar sind /

Clubstart: Januar 2010 / Clubtreffen: montags, 15.30 Uhr / Projektpräsentation:

Mai 2010 / Clubbeitrag: einmalig 10 Euro

### JUGENDCLUB

Anmeldung: ab Mi. 16.9.09 an der Theaterkasse, solange Plätze verfügbar sind. Voraussetzung ist, dass ihr ab Oktober zu den wöchentlichen Treffen kommen könnt und den gesamten Monat Mai 2010 für Intensivproben und Projektpräsentationen Zeit habt!

Clubstart: Ende Oktober 2009 / Clubbeitrag: einmalig 20 Euro / Im Clubbeitrag sind 3 gemeinsame Vorstellungsbesuche und 1 Theatergutschein enthalten.

# ANMELDECoupon

Den ausgefüllten Coupon ab 16.9.09 zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag an der Theaterkasse abgeben. Weitere Coupons gibt's online: [www.theater.freiburg.de/jugendclub](http://www.theater.freiburg.de/jugendclub)

Vorname / Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

## JUGENDCLUB JUNIOR

(Clubbeitrag: 10 Euro)

Ich habe von Januar bis Ende Mai 2010 am Montag-Nachmittag jeweils von 15.30 bis 17.45 Uhr Zeit.

## JUGENDCLUB

(Clubbeitrag: 20 Euro)

Ich habe von Oktober 2009 bis Ende Mai 2010 an folgenden Wochentagen jeweils von 15.30 bis 17.45 Uhr Zeit (bitte alle möglichen Termine ankreuzen):

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG  
musikalische Spielgruppe



# ANGEBOTE FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

## LEHRERNEWSLETTER, LEHRERAUSWEIS & SICHTVERANSTALTUNGEN

Lassen Sie sich in unseren Lehrerverteiler (Grundschulen und/oder weiterführenden Schulen) aufnehmen und erfahren Sie über unseren Newsletter regelmäßig Aktuelles zum Spielplan, zu Lehrerfortbildungen und zu Projekten, die speziell Ihre Schüler interessieren. Mit dem Lehrerausweis kaufen Sie schnell und unkompliziert Karten für Ihre Klassen und können Lehrersichtproben oder -vorstellungen besuchen.

Anmeldebögen erhalten Sie online unter: [www.theater.freiburg.de/theaterschule](http://www.theater.freiburg.de/theaterschule)  
Der Lehrerausweis wird Ihnen nach der Anmeldung per Briefpost zugeschickt.

## THEATERTRAINING FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Auch in der Spielzeit 2009/10 bieten wir wieder an sechs Abenden Theaterworkshops für Lehrerinnen und Lehrer an, die unabhängig voneinander und ohne Voranmeldung besucht werden können. In den jeweiligen Einheiten vermitteln Theaterprofis Einblicke in Spezialthemen, die stets im Hinblick auf die konkrete praktische Umsetzung mit Schulklassen erarbeitet werden. Zusätzlich zu den Workshops für Lehrkräfte bieten wir im Oktober und November auch ein Theatertraining für Erzieherinnen und Erzieher in Kitas an.

Weitere Infos und Termine: [www.theater.freiburg.de/theatertraining](http://www.theater.freiburg.de/theatertraining)

## FORTBILDUNGEN – OPER IM UNTERRICHT **AB KLASSE 8**

Wie führt man junge Menschen an die Oper heran? Wo finden Mozart und Verdi zwischen iPod und Web 2.0 noch Platz? Die Methode der Szenischen Interpretation von Musik und Theater bietet Pädagogen eine praxisorientierte Möglichkeit zur Einführung von Opernstoffen im Unterricht. Indem sich Schüler mit dem Opernstoff szenisch und spielerisch auseinandersetzen, finden sie Anknüpfungspunkte zu ihrer eigenen Gefühls- und Alltagswelt.



Zu folgenden Opernproduktionen bieten wir einen Fortbildungsworkshop und Spielkonzepte zur Umsetzung im Unterricht an:

Sa. 26.9.09, 10–17 Uhr: Richard Strauss: »Salome« (Premiere: 3.10.09)

So. 8.11.09, 10–17 Uhr: Giacomo Puccini: »Tosca« (Premiere: 5.12.09)

So. 7.2.10, 10–17 Uhr: Giuseppe Verdi: »Ein Maskenball« (Premiere: 13.3.10)

## **STÜCKBERATUNG & BEGLEITMATERIAL**

Sie planen einen Besuch mit Ihrer Gruppe im Theater Freiburg? Wir beraten Sie gerne bei der Stückauswahl. Zu ausgewählten Produktionen ist Begleitmaterial erhältlich. Die Materialsammlungen enthalten Hintergrundinformationen zum Stück sowie zur jeweiligen Inszenierung und sind kostenfrei auf unserer Website abrufbar. Dort können Sie zudem die Infosammlung »Mit Schulklassen ins Theater« abrufen, die Checklisten zur Organisation eines Theaterbesuchs und Tipps zur Vor- oder Nachbereitung beinhaltet: [www.theater.freiburg.de/material](http://www.theater.freiburg.de/material)

## **BROSCHÜRE »BACKSTAGE«**

Diese Broschüre gibt einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Produktion »Michael Kohlhaas« und zeigt exemplarisch, wie eine Aufführung hinter den Kulissen entsteht. Das Besondere: Alle Texte und Zeichnungen stammen von Schülerinnen des Droste-Hülshoff-Gymnasiums, die »Michael Kohlhaas« als Patenklasse begleitet haben. Die Broschüre ist an der Theaterkasse erhältlich.

### **TIPP!**

**»MICHAEL KOHLHAAS« UND »DER PROCESS«  
SIND AUCH IN DER SAISON 2009/10 WIEDER  
IM SPIELPLAN. INFOS UNTER:**

**[www.theater.freiburg.de/sternchentema](http://www.theater.freiburg.de/sternchentema)**

# ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Alle Angebote der Theaterpädagogik und Musikvermittlung dienen der Vor- oder Nachbereitung eines Vorstellungsbesuchs. Neben dem regulären Eintrittsgeld fallen daher in der Regel keine weiteren Kosten an. Die einzelnen Module lassen sich kombinieren, den Umfang bestimmen Sie.

## SCHAUSPIELPATEN **AB KLASSE 10**

Eine Patenklasse hat die Möglichkeit, die Entstehung einer Inszenierung intensiv zu begleiten. Das Projekt ermöglicht bei Probenbesuchen einen direkten Austausch mit den Theaternachern. Außerdem gibt es bei Führungen, Gesprächen und/oder Workshops weitere Einblicke in die Theaterwelt. (ca. 4 Treffen in Schule und Theater)

## OPERNREPORTER **AB KLASSE 10**

Hautnah dabei sein! Die Schülerinnen und Schüler verfolgen den Probenprozess, gewinnen einen Blick hinter die Kulissen und kommen mit den Akteuren auf und hinter der Bühne in Kontakt. Nach einer Einführung in die Kunst des journalistischen Schreibens verarbeiten sie ihre Erlebnisse in eigenen Artikeln. Die besten Ergebnisse werden im Online-Bereich der BZ veröffentlicht.



Ein Programm in Kooperation mit der Kulturredaktion der Badischen Zeitung

## KLANGWELTEN **ALLE KLASSENSTUFEN**

Keine Angst vor neuen Klängen! In unserer neuen Projektreihe »KlangWelten« begeben Schülerinnen und Schüler einem Werk der Neuen Musik. Gemeinsam mit Orchestermusikern und jungen Komponisten beschäftigen sie sich drei Monate lang mit unterschiedlichen Kompositionstechniken und Möglichkeiten der Klangerzeugung und entwickeln schließlich ihre eigene Komposition. Den Höhepunkt bilden eine Präsentation und der Besuch eines Sinfoniekonzerts, bei dem sie das Werk live erleben können.

# MODULE RUND UM EINEN VORSTELLUNGSBESUCH

## **NACHGEFRAGT**

Ein Theaterbesuch kann gemeinsam mit uns inhaltlich vor- oder nachbereitet werden. Möglich sind einführende Gespräche und nachbereitende Diskussionen mit Künstlern, Dramaturgie, Theaterpädagogik und Musikvermittlung im Theater oder Klassenzimmer. (Dauer: 1 bis 2 Schulstunden)

## **PROBENBESUCHE**

Schulklassen haben die Möglichkeit, Proben neuer Produktionen zu besuchen. Beim Besuch einer Orchesterprobe sitzen die jungen Zuhörer (ab 3 Jahren) inmitten des Orchesters, direkt zwischen den Musikern. Gruppen kommen so mit Orchestermusikern in Kontakt und können manchmal sogar einzelne Instrumente ausprobieren.

## **THEATERFÜHRUNGEN**

In Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch können Kindergarten- und Schulgruppen das Theater Freiburg backstage erkunden, indem sie eine Führung hinter die Kulissen unternehmen. Möglich sind Rundgänge am Morgen (9 Uhr) oder am Nachmittag (ab 14.30 Uhr). Führungen werden für Gruppen ab 5 Jahren angeboten, Gruppengröße: mind. 15, max. 30 Personen. (Dauer: je nach Themenausrichtung und Alter 60 bis 90 Minuten)

## **SPIELPRAKTISCHE VOR- UND NACHBEREITUNG**

Zur Vorbereitung auf einen Theaterbesuch können Ihre Gruppen im Rahmen eines Workshops einen eigenen Zugang zum Stück finden und dabei die Situationen und Figuren spielerisch selbst erkunden. (Im Theater oder in der Schule, Dauer: mind. 2 Schulstunden)

# MOBILES MUSIKTHEATER

Kindergärten und Grundschulen bieten wir unser mobiles Musiktheater an: Mit einer Handvoll Musikern und kleinem Gepäck verwandeln wir Klassenraum oder Schulaula in einen Konzertsaal. Für diese Veranstaltungen fällt ein Unkostenbeitrag von 50 Euro an. Termine erfahren Sie über Katharina Mohr:

Telefon 0761 201 29 04 oder [katharina.mohr@theater.freiburg.de](mailto:katharina.mohr@theater.freiburg.de)

## OPER NICHT NUR FÜR OPA



*Eine Entdeckungsreise in die Welt der Oper*

Fünf Mitglieder des Opernchors am Theater Freiburg und ein Pianist kommen in die Schule oder in den Kindergarten. Sie erklären, was eine Oper ist, stellen Arien aus verschiedenen Werken vor und geben Einblicke in ihre tägliche musikalische und stimmtechnische Arbeit. Bei kleinen Szenen und Rätseln sowie viel Raum zum Mitmachen wird das junge Publikum spielerisch an die Oper herangeführt.

Max. Teilnehmerzahl: 55 Kinder. Es wird ein Klavier vor Ort benötigt.



Mit: Suhyon Kim, Karen Job, Karen Hettinger; Jörg Golombek, Pascal Hufschmid

## MAX UND MORITZ



*Ein Lausbuben-Abenteuer für vier Blechbläser nach Wilhelm Busch*

Eine spannende Geschichte in Musik, Text und bewegten Bildern für das Klassenzimmer, bei der das Mitmachen nicht zu kurz kommt. Gemeinsam mit drei Posaunen und einer Tuba des Philharmonischen Orchesters tauchen wir ein in die sieben Streiche der beiden Lausbuben: Wir lauschen dem verzweifelten Geflatter der Hühner, die wir Witwe Bolte anschließend mit einer langen Angel aus der Bratpfanne klauen. Und auch Schneider Böck, Lehrer Lämpel, Onkel Fritz und Meister Bäcker werden nicht von Max und Moritz verschont ...

Anschließend können die Kinder die einzelnen Blasinstrumente ausprobieren und mit den Musikern in Kontakt kommen. Es wird ein abdunkelbarer Raum benötigt.



Mit: Hans Skarba, Hubert Mayer, Roman Viehöver (Posaune); Hellmut Karg (Tuba); Katharina Mohr (Rezitation); Susanne Keck (Zeichnungen)



## **SCHULE TRÄUMEN!**

**Zukunftsvisionen unseres Schulsystems werden uns nach dem Aktionstag am 20.6.09 auch 2009/10 in verschiedenen Veranstaltungen beschäftigen!**

Preise  
vergleich

## **KARTENVERKAUF THEATERKASSE**

Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 10–18 Uhr / Samstag: 10–13 Uhr

In den Theaterferien (23.7.–6.9.09):

Montag–Freitag: 10–13 Uhr, 14–17 Uhr

Telefon 0761 201 28 53, Fax 0761 201 28 98

theaterkasse@theater.freiburg.de

Theaterkasse, Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg

## **PRINT@HOME-SERVICE**

Sie können Ihre Eintrittskarten auch zu Hause ausdrucken. Unseren Online-Kartenservice finden Sie unter: [www.theater.freiburg.de](http://www.theater.freiburg.de)

## **DIE 7-EURO-KARTE**

7-Euro-Karten sind bereits im Vorverkauf erhältlich. Für Kinder, Schüler/innen, Azubis, Wehr- und Zivildienstleistende und Studierende bis zum 29. Lebensjahr (ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen). Ermäßigungen bei Premieren sowie in der I. und II. Preiskategorie (Großes Haus, Konzerthaus) gibt es nach Verfügbarkeit 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung.

## **SCHÜLER- UND STUDENTENGRUPPEN**

Ab 15 Personen: 1 Karte gratis

## **DIE JUNIORCARD – 50% GÜNSTIGER**

25 Euro im Jahr – alle Vorstellungen zum halben Preis. Für Schüler/innen und Studierende bis zum 29. Lebensjahr.

## **JUNGES THEATER – JETZT!**

Der Mail-Newsletter für alle, die über das Programm des Jungen Theater Freiburg auf dem Laufenden bleiben und über neue Mitmachprojekte des »Theaterlabors« informiert werden möchten. Zur Anmeldung genügt eine E-Mail mit dem Betreff »Jetzt!« an: michael.kaiser@theater.freiburg.de

## **MICHAEL KAISER**

Theaterpädagoge & Künstlerischer Leiter Werkraum  
Telefon 0761 201 29 56, Fax 0761 201 29 99  
michael.kaiser@theater.freiburg.de

## **KATHARINA MOHR**

Musikvermittlung & Konzertpädagogik  
Telefon 0761 201 29 04, Fax 0761 201 28 97  
katharina.mohr@theater.freiburg.de

## **MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER**

Anita Wunderle (Mitarbeiterin Theaterpädagogik), Lisa Sauer & Michael Henze (Freie Mitarbeiter Theaterpädagogik), Natalie Stark (Technik Werkraum)

Das Junge Theater Freiburg wird gefördert durch die Stiftung Theater Freiburg, die Jugendstiftung der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und die Badische Zeitung. Wir danken unseren Sponsoren und Förderern für die freundliche Unterstützung!

## **IMPRESSUM**

Herausgeber: Theater Freiburg / Intendantin: Barbara Mundel  
Autoren: Theaterpädagogik, Musikvermittlung & Dramaturgie / Redaktion: Michael Kaiser, Mitarbeit: Kathrin Feldhaus / Gestaltung: velvet.ch / Druck: Simon Druck GmbH & Co, Freiburg / Anzeigen: Wolfgang Schröder

Fotos von Oliver Rath – [www.rath-photografie.de](http://www.rath-photografie.de) / Anne, Carla, Ella, Erik, Fatmira, Firat, Jannes, Jaro, Julius, Yusuf, Kimberly, Lea, Lisette, Sophia, Viviane mach(t)en mit bei »Generation XY ... ungelöst«, »Carmen Now!«, »Flokati«, »Herr der Fliegen«, »Zeige uns dein wahres Gesicht«, »Europa.Illegal« und im Jugendclub.



**NEU!**  
**ALLE INFOS ZUM JUNGEN THEATER FREIBURG:**  
[www.theater.freiburg.de/jungstheater](http://www.theater.freiburg.de/jungstheater)

**DER BLOG FÜR ALLE, DIE MITMACHEN MÖCHTEN:**  
[www.theaterlabor.net](http://www.theaterlabor.net)

# FREU(N)DE GESUCHT

Und zwar Mitglieder, Förderer, Donatoren.

Fon 0761/285 2040

# FREU(N)DE GEFUNDEN

Über 1200 sind wir schon. Nur Sie fehlen noch.

[www.theaterfreunde.de](http://www.theaterfreunde.de)

# FREU(N)DE AUF EWIG

Also als Stifter.

